



Zwei Dinge die du wahrscheinlich noch nicht über mich wusstest:

Ich habe eine Schwäche für Glückskekse und ich habe einen Hang zum Chaos in meinem Portemonnaie.

Wo ist die ungestempelte Fahrkarte wenn die Bahn grade einfährt... und wo ist die Bankkarte wenn die Schlange hinter einem an der Kasse besonders groß ist? Um in solchen Situationen cool zu bleiben, habe ich mir das Glückskekse- Karten-Portemonnaie genäht.

Nun ja, zunächst war es nur ein Kartenportemonnaie, das ich ständig neu nähen musste, da ich es andauernd an Freunde verschenkt habe. Aber wenn man viel verschenkt, bekommt man manchmal auch etwas zurück. In meinem Fall eine Idee: Meine Freundin Inga hat auf ihr Kartenportemonnaie einen Glückskeksspruch mit Tesa-Film aufgeklebt und ich hatte dann die Idee mit dem Fensterchen, da wir beiden zu dieser Zeit einen überdurchschnittlich hohen Verbrauch an Glückskekse hatten. Somit konnten wir die Sprüche dann immer austauschen, wenn es doch noch einen besseren Spruch gab oder wenn sich der Wunsch tatsächlich bewahrheitet hat.

Ein großer Spaß! Und ein wunderbares kleines „last-minute“ Geschenk für alle Fans der großen und kleinen Sprüche!



SO WIRD'S GEMACHT:

DU BRAUCHST:



MATERIAL:

- SnappPapp
- Stück Klarsichtfolie
- Garn in der passenden Farbe
- Washitape oder Kreppband
- Schnittmuster zum Glückskeks-Karten-Portemonnaie

WERKZEUG:

- Cutter, Schneidmatte & Lineal
oder eine Schere
- Stecknadel
- Nähmaschine



SCHRITT 1: ZUSCHNEIDEN & MARKIEREN



- Klebe die Schnittteile mit Klebeband auf das Material
- Am saubersten schneidest du SnapPap mit Cutter und Lineal auf einer Schneidmatte zu. Drücke dabei fest auf das Lineal, so dass du beim Schneiden nicht verrutscht.
- Markiere mit einer Stecknadel die Eckpunkte vom Folienfensterchen, indem du sie einfach durchpiekst.